

KOMMUNALE DIGITAL LOTSSEN

#KNmeetsHN

Guten
Morgen!

bächle
& spree



Carlo Schöll

Agentur bächle & spree

Beratung von Kommunen im
digitalen Wandel

“Lernreise” InnovatorInnen in
kommunalen Verwaltungen

Moderation, Koordination und
Beratung interkommunale
Zusammenarbeit

Dozent W-VWA

Unser Tag

Programm

- Update: Wo stehen wir in KN und HN?
- Session: Smarte eAkte in HN
- Impuls: Resilienz - wie geht es Dir heute?
- Workshop: Prozessdesign als Grundlage für RPA
- Virtueller Ausflug mit WorkAdventure
- Abschlussrunde und auf Wiedersehen



Unser Tag ToDos

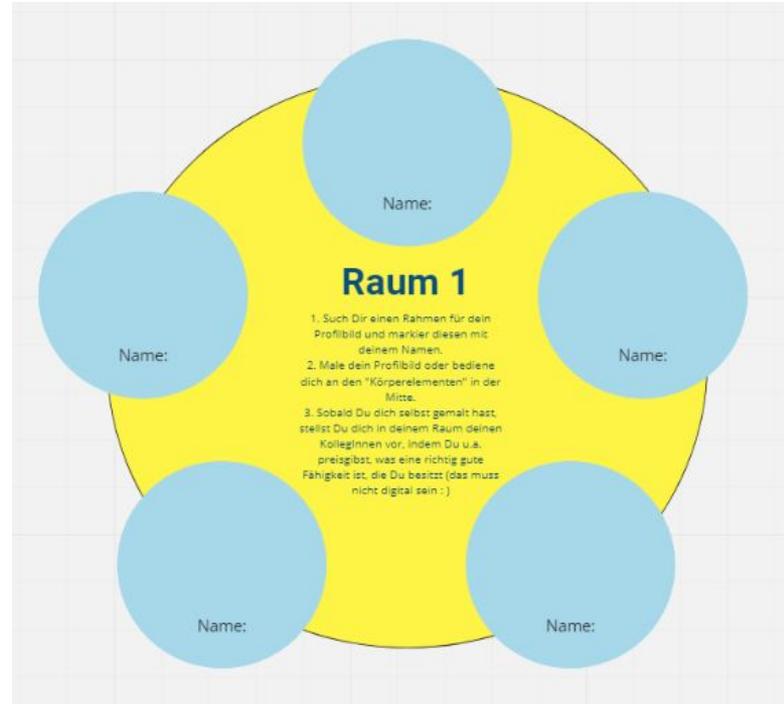


Kennelernen

In Gruppen



Hinweis: Jeder Konferenzraum (breakout-room) hat einen Tisch auf dem Whiteboard (s. Nummer des Raums)

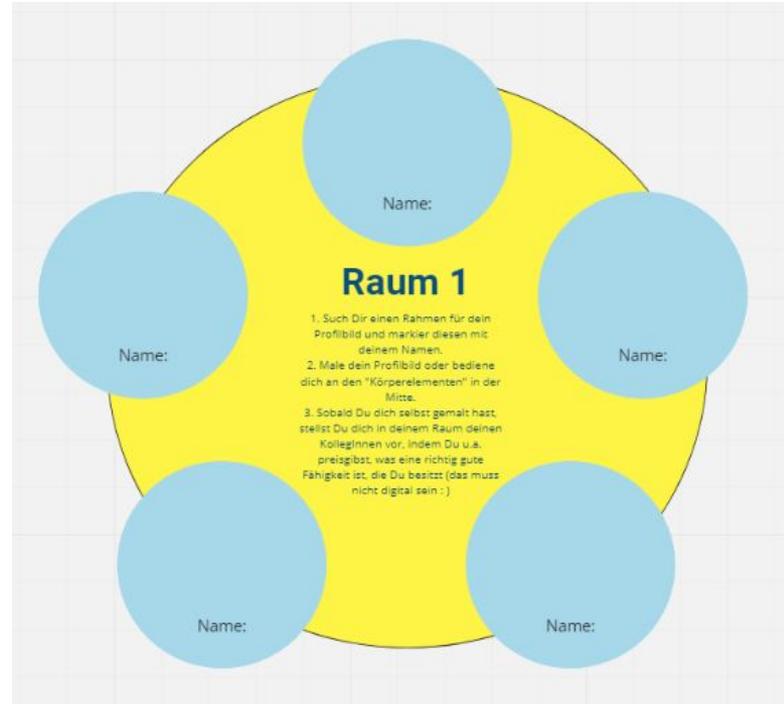


Kennelernen

In Gruppen



Eine Frage: Welche richtig gute Fähigkeit besitzt Du, die Du in dieser Runde preisgeben möchtest?



Zeichne Dich selbst!



Kopiert Elemente mit STRG-C und STRG-V in euer Profilfeld.

DRAW YOUR CHARACTER

Kopiere die Elemente für dein Profilfeld, mit STRG-C und fügt es mit STRG-V in dieses Rahmen.

1 Kopier hier deinen Kopf

2 Welche Frisur passt am besten?

3 Wähl hier deine Augen

4 Welche Nase darfst du sein?

5 Wähl hier die Mundpartie

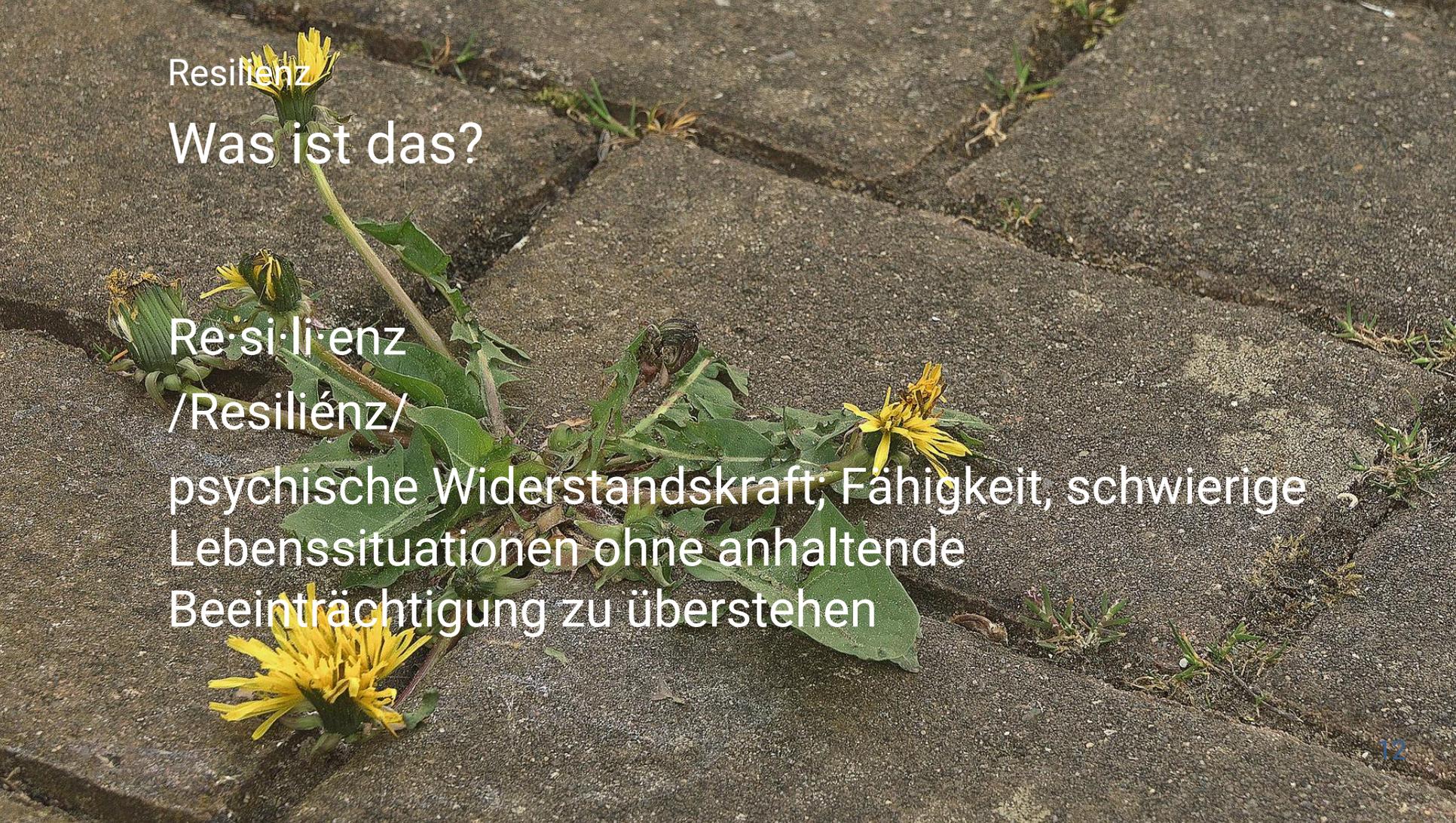


Update: Wo stehen wir in KN und HN?

Impuls:
Resilienz - wie geht es Dir
heute?

Wie geht es euch heute?



A photograph of a dandelion plant growing through a crack in a concrete sidewalk. The plant has several green leaves and yellow flowers. One flower is in full bloom, while others are in various stages of development. The concrete is grey and textured, with the crack running diagonally across the frame.

Resilienz

Was ist das?

Re·si·li·enz

/Resiliéenz/

psychische Widerstandskraft; Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen

Resilienz

Herausforderung Resilienz

Der digitale Wandel ist eine ungeheure Herausforderung für die Organisation, aber allen voran für die einzelnen Menschen. Es geht um richtige Erwartungshaltungen, Arbeitspensum, (Zukunfts-)ängste, neue Herausforderungen.

Dem wird leider zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt.

Resilienz

Krankheit

“Viele Menschen erleben ihre Arbeit als eine **Krankheit**. Ihr Job nervt sie, sie empfinden ihn als lästig, lassen ihn aber trotzdem über sich ergehen. Nach dem Motto: Es ist ja schon Mittwoch. Nur noch zwei Tage, dann ist Wochenende.”

Prof. Frithjof Bergmann



Resilienz

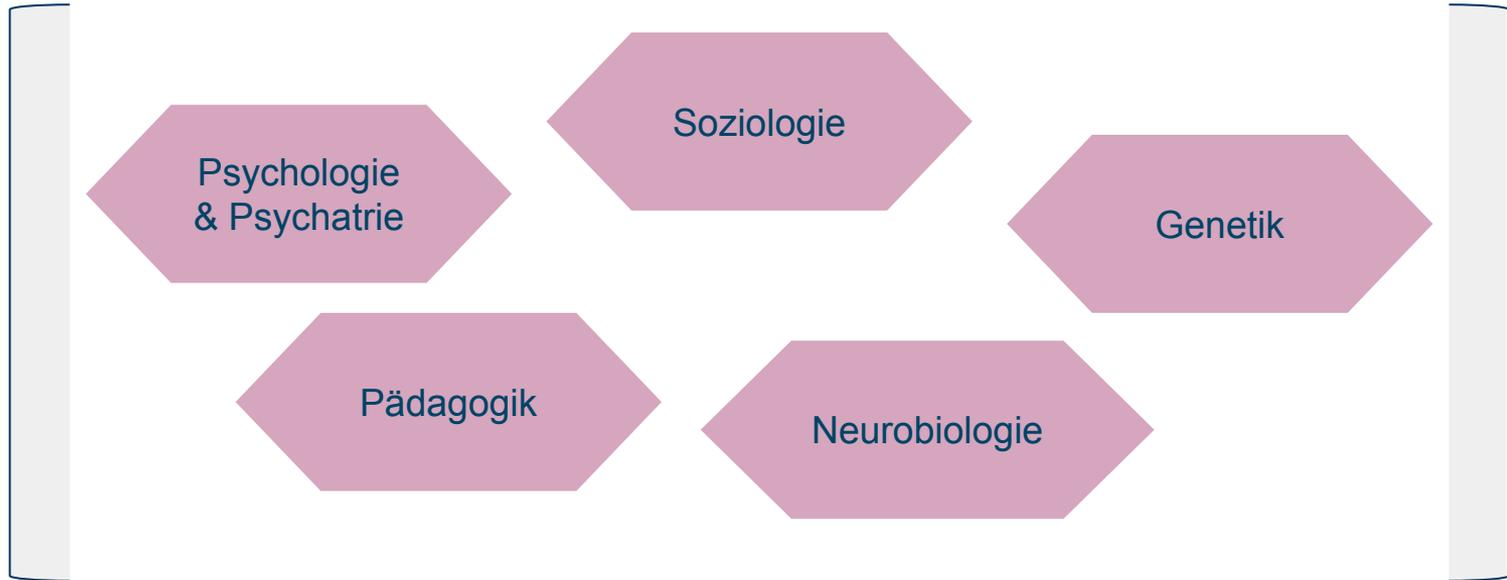
Die guten Nachrichten vorweg

Resilienz ist uns durch Eigenschaften und Fähigkeiten mitgegeben. Wer nicht “resilient” ist, kann entsprechende Eigenschaften und Fähigkeiten aber dennoch auch im Alter zu entwickeln.



Resilienz

Was beeinflusst Widerstandskraft?



Stresshormon

Cortisol ist ein Stresshormon.

Cortisol wird bei Aufregung ausgeschüttet.

Die Leber produziert Zucker, versorgt den Körper mit Energie und versetzt ihn somit in Alarmbereitschaft.



Neurobiologie

Stresshormon

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass es bei Ratten aber auch bei Menschen unterschiedliche Reaktionen auf einen erhöhten Cortisolspiegel gibt.



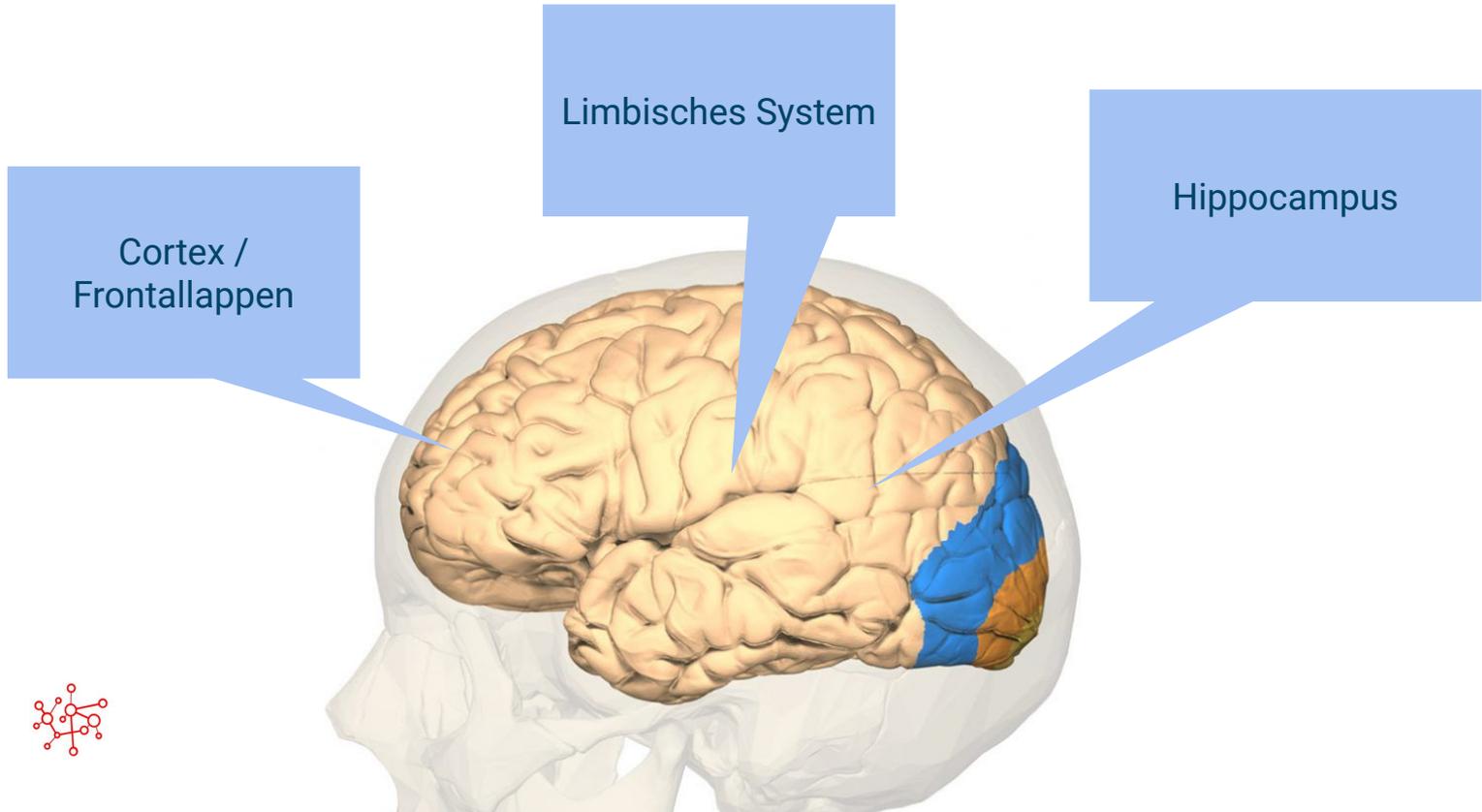
Neurobiologie

Stresshormon

Zudem: die Entwicklung der Andockstellen im Hirn, zum Abbau des Cortisols, hängt direkt mit dem Bindungsverhalten des Lebewesens zusammen.



Das resistente Hirn



Genetik

“Glücks-DNA”

5-HTT =
Bauanleitung für
Serotonintransporter

Serotonin =
Glückshormon

44 Bausteine machen
den Unterschied zu
mehr Glück

Genetik

“Gewalt-Gen”

Gen für das Enzym
Monoaminoxidase-A
(MAO-A)

Baut Hirnbotsenstoffe
ab, u.a. Serotonin

Unterproduktion kann
ein gestörtes
Sozialverhalten
verstärken

Epigenetik

Hoffnung

Die DNA ist kein statisches Molekül.
Gene reagieren lebenslang auf äußere
Einflüsse.



Epigenetik

Hoffnung durch DNA-Änderungen

Chemische Prozesse führen zu Änderungen der Erbanlagen (z.B. Methylierung)

Das lange Erbgutmolekül DNA erhält chemische Anhängsel (Methylgruppen)

Die Methylgruppen bestimmen, wie genetische Informationen vom Körper ausgewertet werden.



Psychologie

Big Five

Bei den Big Five (auch Fünf-Faktoren-Modell, FFM) handelt es sich um ein Modell der Persönlichkeitspsychologie. Die Big Five wurden durch eine Vielzahl von Studien belegt und gelten heute international als das universelle Standardmodell in der Persönlichkeitsforschung.



Resilienz

Big Five



1. Openness - Offenheit
2. Conscientiousness - Gewissenhaftigkeit
3. Extraversion - Begeisterungsfähigkeit
4. Agreeableness - Verträglichkeit
5. Neuroticism - Neurotizismus (emotionale Labilität)



Big Five

Offenheit

Offene Menschen schätzen neue Erfahrungen und Veränderungen. Abwechslungen sind willkommen. Sie sind fantasievoll und hinterfragen "Dinge". Neugierde und Fantasie sind Wesensmerkmale.

Weniger offene Menschen sind tendenziell konservativ und konventionell. Sie sind realistisch, sachlich und eher bodenständig. Sie schätzen es, wenn die Dinge erwartbar sind.

Big Five

Gewissenhaftigkeit

Gewissenhafte Menschen planen sorgfältig. Sie schätzen gute Organisation, sind zielstrebig und effektiv. Zu gewissenhafte Menschen können auch pedantisch sein.

Weniger gewissenhafte Menschen sind eher spontan. Das kann auch unsorgfältig/unordentlich sein. Planung muss nicht genau sein. Sie besitzen eher ein lockeres, unbeständiges Temperament.

Big Five

Begeisterungsfähigkeit

Begeisterungsfähige Menschen sind heiter und optimistisch. Sie schätzen die Geselligkeit, Gespräch und sind aktiv. Positive Impulse nehmen sie gerne auf.

Introvertierte Menschen sind zurückhaltend und tendenziell scheu. Sie schätzen das Alleinsein, aber auch die Unabhängigkeit. Impulse von außen wägen sie sehr genau ab.



Big Five

Verträglichkeit

Verträgliche Menschen sind sozial. Sie haben Empathie und sind sozial eingestellt. Vertrauen und Zusammenhalt sind für sie sehr wichtig. Sie helfen deshalb gerne Anderen und haben einen gutmütigen und nachgiebigen Charakter.

Weniger verträgliche Menschen sind eher egozentrisch. Sie hegen Missmut gegenüber Anderen und sehen eher ihren Nachteil. Misstrauen und Unverständnis gegenüber anderer Meinung prägen ihren Charakter. Sie setzen eher auf Wettkampf statt auf Kooperation.

Big Five

Neurotizismus

Menschen mit gering ausgeprägtem Neurotizismus sind tendenziell stabil, entspannt, zufrieden und ruhig. Sie empfinden weniger unguete Gefühle und auch nicht so ausgeprägt. Gegenüber positiven Gefühlen sind sie empfindsamer.

Neurotizistische Menschen sind emotional labil. Sie sind geprägt von Angst, Nervosität, Trauer, Anspannung etc. Sie machen sich schnell Sorgen und neigen zu Stress und Übertreibung.



A photograph of a dirt path winding through a dense forest. Sunlight filters through the trees, creating a hazy, golden atmosphere. The path is covered in fallen leaves and moss. The text 'Was tun um resilienter zu werden?' is overlaid in white, sans-serif font across the middle of the image.

Was tun um resilienter
zu werden?

Resilienz

“Road to Resilience” - resilienter werden

- Baut soziale Kontakte auf
- Seht Krisen nicht als unlösbare Probleme
- Akzeptiert das Veränderungen zum Leben gehören
- Versucht Ziele zu erreichen
- Handelt entschlossen



Resilienz

“Road to Resilience” - resilienter werden

- Findet zu euch selbst
- Entwickelt eine positive Sicht auf euch selbst
- Behaltet die Zukunft im Blick
- Erwartet das Beste
- Sorge für dich selbst



A close-up shot of a car's side-view mirror. The mirror's oval frame is dark, and it reflects a scene of a road at sunset. The sun is low on the horizon, creating a warm, golden glow. A car is visible in the distance on the road. The background outside the mirror is dark and out of focus.

Lernen aus der
Vergangenheit?

Lernen aus der Vergangenheit (Leitfragen)

- Welche Ereignisse haben mich in der letzten Zeit gestresst?
- Wie beeinflussen mit diese Ereignisse in der Regel?
- Ist es in stressigen Momenten hilfreich an wichtige Personen in meinem Leben zu denken?
- An wen habe ich mich in stressigen Momenten gerne gewandt?
- Was habe ich aus stressigen Momenten über mich und meine Interaktiven gegenüber anderen gelernt?
- War es hilfreich für mich Andere in stressigen Momenten zu unterstützen?
- Wie habe ich Hindernisse überwunden?
- Was hat mir geholfen hoffnungsvoller über die Zukunft zu denken?



Resilienz

Sieben Säulen



Resilienz

ISO: Organisationelle Resilienz

ISO-Norm 22316:2017 „Security and resilience – Organizational resilience – Principles and attributes“ mit neun Elementen für einen ganzheitlichen Ansatz für Unternehmen und Organisationen, um handlungs- und überlebensfähig zu bleiben.

9 Elemente ISO 22316:2017 (Prinzipien)

- Geteilte Vision, Klarheit des Unternehmenszwecks
- Internes und externes Umfeld verstehen und beeinflussen
- Fehlerkultur durch Führungskräfte kommuniziert und motiviert
- Relevante Einstellungen, Werte und Verhaltensweisen festlegen
- Informationen und Wissen teilen
- Verfügbarkeit von Ressourcen
- Entwicklung und Koordination der Unternehmensmanagementbereiche
- Evaluation / kontinuierliche Verbesserung / Risikomanagement
- Fähigkeit Veränderung zu antizipieren und zu managen

Resilienz

Diskussion

Welche Aspekte der
Resilienz sind für euch
relevant?



Prozessdesign und RPA

Übung

Toastbrot-Prozess



Zeichne in einigen Minuten den Produktionsprozess, wie Du dein Toastbrot herstellst, sodass ein(e) KollegIn in der Lage wäre, Dir ein Toast nach deinem Geschmack zuzubereiten. Starte ab dem Zeitpunkt, an dem Du das Toastbrot aus der Verpackung herausholst.

Definition

Prozessmanagement

“Prozessmanagement [-'mæniɪdʒmənt], auch Geschäftsprozessmanagement (GPM), beschäftigt sich mit der Identifikation, Gestaltung, Dokumentation, Implementierung, Steuerung und Optimierung von Geschäftsprozessen.”



Definition

Robotic Prozess Automation

“Prozessmanagement [-'mæniɪdʒmənt], auch Geschäftsprozessmanagement (GPM), beschäftigt sich mit der Identifikation, Gestaltung, Dokumentation, Implementierung, Steuerung und Optimierung von Geschäftsprozessen.”



Virtueller Exkurs mit WorkAdventure

WorkAdventure

Eure Karte



Eure Mission

- Findet euch auf der Karte zurecht.
- Findet den Meditationsraum und kommt dort einmal zur Ruhe.
- Findet den den Brainstorm-Raum mit Manuel und gebt ihm deine gute Erfahrung, wie Du in stressigen Situationen Ausgleich findest.
- Lernt KollegInnen kennen, die ihr noch nicht kennt, indem ihr euch zu zweit austauscht.



Abschlussrunde und Auf Wiedersehen

Unser Tag

Euer Feedback



Gebt uns bitte eure Rückmeldung auf dem Whiteboard.





Vielen Dank und los geht's!

Agentur bächle & spree | Carin Schöll

0176/24239746 | schoell@baechleundspree.de | Threema ID: T7NS94JE

www.baechleundspree.de | Facebook: [@baechlespree](https://www.facebook.com/baechlespree)